

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/13-1

Verantwortliche/r:  
Pressestelle

Vorlagennummer:  
**13-1/003/2013**

## **Antrag zum Haushalt / Arbeitsprogramm 2013: Konzept "Leichte Sprache" hier: SPD-Fraktionsantrag Nr. 174/2012 vom 26.11.2012**

| Beratungsfolge                             | Termin     | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|--------------------------------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Haupt-, Finanz- und Personalaus-<br>schuss | 16.01.2013 | Ö   | Beschluss   |            |

### Beteiligte Dienststellen

## I. Antrag

1.

Im Hinblick auf ihre gesellschaftliche Teilhabe kommt der Information von Menschen mit Einschränkungen (z.B. Hör- und Sehgeschädigte, eingeschränkte Auffassungsgabe usw.) größte Bedeutung zu. Die bisherigen Ansätze der kommunalen Öffentlichkeitsarbeit berücksichtigen die verschiedenen Ansätze von „Inklusion“ noch nicht ausreichend.

Zur Weiterentwicklung einer inklusionsgerechten Öffentlichkeitsarbeit ist

- eine Bestandsaufnahme der aktuellen städtischen Publikationen durchzuführen
- von den Fachbereichen in Abstimmung mit dem Behindertenberater eine Prioritätenliste der vorrangig in eine leichte Sprache zu übersetzenden Veröffentlichungen festzulegen
- die Zusammenarbeit mit einer Fachagentur für leichte Sprache vorzubereiten.

2.

Der Fraktionsantrag der SPD Nr. 174/2012 vom 26.11.2012 ist damit bearbeitet.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit dem o.g. Konzept wird

- dem Bedürfnis der betroffenen Personenkreise nach leicht aufzunehmenden und zu verstehenden Informationen Rechnung getragen
- das Verständnis innerhalb der Verwaltung für die Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen gefördert und gestärkt.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

-----

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe ist das unter I. dargestellte Konzept zu entwickeln und umzusetzen.

### 4. Ressourcen

Die Kosten für Veröffentlichungen in leichter Sprache tragen die jeweiligen Fachbereiche.

### Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt
- ☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- ☒ sind nicht vorhanden z.B. **für externe Beratung durch eine Fachagentur..**

**Anlagen:** Antrag Nr. 174/2012

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang